
Außenpolitik

Kreisky-Preis an Dissidenten aus China

■ Auch Serbe und Initiative Zara ausgezeichnet.

Wien. Mit dem "Bruno-Kreisky-Preis für Verdienste um die Menschenrechte", der am heutigen Donnerstag in Wien zum 13. Mal verliehen wird, wird unter anderem der in seinem Land unterdrückte und wiederholt wegen "Subversion" zu Haftstrafen verurteilte chinesische Menschenrechtsanwalt Gao Zhisheng ausgezeichnet.

Weitere Preisträger sind der serbische Menschenrechtsaktivist Jovan Mirilo, der mit seinem "Srebrenica-Video" Beweise für Erschießungen von muslimischen Bosniaken durch serbische Milizionäre an die Öffentlichkeit gebracht hat, und die Anti-Rassismus-Initiative Zara.

Außerdem erhält der österreichische UNO-Sonderberichterstatter für Folter, Universitätsprofessor Manfred Nowak, einer der engagiertesten Kritiker des berüchtigten US-Gefangenenlagers Guantánamo, einen Ehrenpreis. Der Bruno-Kreisky-Menschenrechtspreis wird alle zwei Jahre vergeben.

Mittwoch, 27. Juni 2007